

## Nachwuchs-Förderpreis der Gesellschaft für Gestalttheorie und ihre Anwendungen GTA



Seit 1987 vergibt die GTA den **Wolfgang-Metzger-Preis** für besondere wissenschaftliche Leistungen mit Bezug zur Gestalttheorie.

2013 hat der Vorstand der Gesellschaft die Ausschreibung eines weiteren Preises beschlossen.

### Nachwuchs-Förderpreis für studentische Arbeiten

**Die Gesellschaft für Gestalttheorie und ihre Anwendungen vergibt einen Nachwuchs-Förderpreis zur Unterstützung studentischer Abschluss-Arbeiten (Diplom-, Master-, Bachelor-Arbeiten in Deutsch oder Englisch), die einen Bezug zu gestalttheoretischen Grundlagen oder Anwendungen erkennen lassen.**

Eingereichte Arbeiten werden von einer internationalen Wissenschaftler-Jury begutachtet. Der/die ausgewählten Preisträger werden zur kostenlosen Teilnahme an der alle zwei Jahre stattfindenden wissenschaftlichen Arbeitstagung der GTA eingeladen. Sie erhalten dort eine Würdigungs-Urkunde und ein Preisgeld in Höhe von 300.- €.

Hochschullehrer sind gebeten, Studierende auf diese Möglichkeit hinzuweisen und eventuell bei Themenvergabe und Betreuung darauf hinzuarbeiten.

Einreichungen sind als Word- oder PDF-Dokument an den 1. Vorsitzenden der GTA, Prof. Dr. Hellmuth Metz-Göckel unter: [hellmuth.metz-goeckel@tu-dortmund.de](mailto:hellmuth.metz-goeckel@tu-dortmund.de)

Die Gesellschaft für Gestalttheorie und ihre Anwendungen e.V. (GTA) besteht seit 1978 und dient als internationale und multidisziplinäre Organisation der Förderung und Weiterentwicklung der Gestalttheorie in Wissenschaft und Praxis. Unter Gestalttheorie wird dabei insbesondere das von der sog. Berliner Schule der Gestalttheorie (verbunden z.B. mit den Namen Max Wertheimer, Wolfgang Köhler, Kurt Koffka, Kurt Lewin, Karl Duncker und Wolfgang Metzger) ab den 1910er Jahren entwickelte Theoriegebäude in der Psychologie sowie im Gefolge auch in vielfältigen anderen Wissenschaften verstanden. Dem Satzungsziel der GTA entsprechend werden alle zwei Jahre internationale wissenschaftliche Arbeitstagungen veranstaltet. In der Zeitschrift *Gestalt Theory* erscheinen seit 1979 viermal jährlich aktuelle Beiträge zu den Forschungs- und Anwendungsfeldern der Gestalttheorie in deutscher bzw. englischer Sprache. Seit 2012 erscheint die *Gestalt Theory* auch als open-access-journal (<http://www.gth.krammerbuch.at>).

Weitere Informationen zum **Wolfgang-Metzger-Preis** unter <http://www.gestalttheory.net/cms/index.php?page=metzger-preis>